

Im Juli ist ein großes Konzert mit einer Europa-Premiere geplant

WEINHEIM. Mit der Motette „Lobe den Herrn meine Seele“ von Josef Michel wurde die Jahreshauptversammlung der Evangelischen Singgemeinde Weinheim eröffnet. Chorobmann Lothar Röder blickte zunächst auf das Jahr 2014 zurück, das erneut ein Jahr der Ökumene war. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Kirchenchors von St. Marien wurden die gemeinsame Einstudierung und zwei Aufführungen des Requiems von Mozart unter der Leitung von Chorleiter Oliver Schmidt zusammen mit dem katholischen Kirchenchor Laudenschbach vereinbart.

Die Vorbereitungen auf die beiden gemeinsamen Konzerte bestimmte die Probenarbeit der ersten elf Monate des vergangenen Jahres. In den gemeinsamen Probenwochenenden, die von Oliver Schmidt mit Unterstützung von Chorleiter Martin Lehr gestaltet wurden, wuchsen die zuvor einzeln erarbeiteten Chorsätze schrittweise zusammen.

„So wurden die Aufführungen des Requiems von Wolfgang Amadeus Mozart und der beiden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schubert zu einem großartigen Ereignis für Mitwirkende und Zuhörer – sowohl bei der Aufführung in der Marienkirche als auch in St. Bartholomäus, Laudenschbach“, so Chorobmann Röder.

In seinen weiteren Ausführungen dankte Röder Chorleiter Martin Lehr für seinen Einsatz, ebenfalls Dr. Martin Fitzer für seine stete Bereitschaft, aktiv zu unterstützen, und dem Blockflötenensemble für sein vielfaches schönes Musizieren. Neben dem erwähnten Konzert hat der Chor neun Gottesdienste musikalisch mitgestaltet, dazu kamen noch zwei Einsätze im Bodelschwingheim.

Auch die Pflege der Chorgemeinschaft kam im vergangenen Jahr nicht zu kurz, beispielsweise bei der Frühlingswanderung im Gebiet Heidelberg-Boxberg und beim Jahresausflug nach Bad Nauheim und in die Rosenstadt Steinfurth.

Voller Terminkalender

Nach dem Kassenbericht von Enno Schubert, dem die Prüfer eine einwandfreie Kassenführung bestätigten, erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstands.

Chorleiter Martin Lehr stellte anschließend das Programm des laufenden Jahres vor: Neben der Mitwirkung des Chores in elf verschiedenen Gottesdiensten und Andachten sind wieder zwei Termine im Bodelschwingheim geplant.

Höhepunkt des Jahres wird das Konzert am 5. Juli in der Markuskirche sein, wo die Singgemeinde ein ganz besonderes Highlight präsen-

tieren wird: Das Programm „Mozart und seine Freunde“ beinhaltet Chor- und Orchesterwerke von Johann Christian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Außerdem wird eine Sinfonie von Christian Cannabich nach über 200 Jahren erstmals wieder zu hören sein, ein Anthem von Thomas Linley zum ersten Mal überhaupt auf dem europäischen Kontinent.

Beide Werke werden aus eigenen Notenausgaben musiziert, da entweder nur handgeschrieben Stimmen oder Partitur vorhanden sind. Ein spezieller Beitrag war auf Einladung des Vorstands ein Kurzreferat, das Pfarrerin Elfi Rentrop vom Arbeitskreis Asyl zum Thema „Willkommenskultur in Weinheim“ hielt. Der Chor wird sich in der nächsten Zeit Gedanken machen, wie er oder einzelne Mitglieder dazu etwas beitragen können.

Der Chor der Evangelischen Singgemeinde probt montags ab 20 Uhr im Gemeindehaus Ulmenweg, Weinheim-West; neue Mitwirkende in allen Stimmlagen sind willkommen.

Weitere Infos bei Chorobmann Lothar Röder (06201/290275) oder bei Chorleiter Martin Lehr (06209/725990).



www.evangelischesinggemeinde.de